

Hochwasserrisikomanagement-Planung (HWRMP)

Bearbeitungsgebiet 5: Peene und südliche Zuflüsse

Abgestimmte Maßnahmen: Stand 19.03.2015

Ergebnisse der Veranstaltung vom 10.03.2015 im StALU Mecklenburgische Seenplatte in Neubrandenburg.
Änderungen wurden eingearbeitet und gelb markiert.

- Gliederung der Maßnahmen:**
- A - Hauptzuständigkeitsbereich (Seite 1): Stadt Demmin, Amt Malchin am Kummerower See, Amt Demmin-Land, Stadt Dargun, Amt Treptower Tollensewinkel, Stadt Neubrandenburg, Eigentümer (Eigenvorsorge)
 - B - Hauptzuständigkeitsbereich (Seite 8): Wasser- und Bodenverbände, Forstämter, Wasserversorger und Abwasserentsorger
 - C - Hauptzuständigkeitsbereich (Seite 10): Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
 - D - Hauptzuständigkeitsbereich (Seite 12): StALU Mecklenburgische Seenplatte
 - E - Hauptzuständigkeitsbereich (Seite 14): Weitere Maßnahmen

A - Hauptzuständigkeitsbereich:	
Stadt Demmin	TBG 5a
Amt Malchin am Kummerower See	TBG 5b
Amt Demmin-Land	TBG 5b
Stadt Dargun	TBG 5b
Amt Treptower Tollensewinkel	TBG 5c
Stadt Neubrandenburg	TBG 5d
Eigentümer (Eigenvorsorge)	

lfd. Nr.	LAWA-Code	Maßnahmenbeschreibung	Regionale Situation	Teilgebiet (TBG)	Priorität	Status	angestrebtes Realisierungsjahr	bereits begonnen (Jahr)	Konkreter Ansprechpartner	Zuständige Behörde/Institution/Betroffene
1	M318_3	Prüfung, ob in Verchen für das Ferienhausgebiet durch sinnvolle Maßnahmen (Errichtung von Hochwasserschutzanlagen - mobil oder stationär) das potentielle Hochwasserrisiko vermindert werden kann.	Die Ferienhaussiedlung Verchen liegt in einem hochwassergefährdeten Gebiet. Der Einsatz mobiler Schutzanlagen wird hier in Erwägung gezogen.	TBG 5b	hoch	in Planung	2021		Bauamtsleiter, Abteilungsleiter 4 (StALU)	Amt Demmin-Land/Bauamt, StALU MS A4
2	M501_5	Erarbeitung eines integrierten Entwässerungskonzeptes für Verchen, in welchem eine stadtgebiets- und einzugsgebietsbezogene Analyse der Handlungsnotwendigkeiten und -optionen durchgeführt wird. Zudem sollten die Lösungsvarianten untersucht und die akuten Probleme identifiziert werden.	Das Regenentwässerungssystem von Verchen kann im Hochwasserfall der Gewässer und/oder bei Starkregen das Wasser nicht unproblematisch abführen. Durch den Rückstau im Kanalnetz werden zusätzliche Straßenzüge mit beeinflusst. Bisher wurden diesbezüglich keine Maßnahmen getroffen.	TBG 5b	sehr hoch	in Planung	2021		Bauamtsleiter, Geschäftsführer	Amt Demmin-Land/Bauamt, Wasser- und Abwasserzweckverband
3	M302_3	Neubekanntmachung/ortsübliche Bekanntmachung durch betroffene Kommune bei ggf. erfolgreicher Neufestsetzung/Änderung der ÜSG.	Bisher wurden noch keine Überschwemmungsgebiete bekannt gegeben.	TBG 5b	moderat	in Planung	2021		Bauamtsleiter	Amt Malchin am Kummerower See/Bauamt, Stadt Dargun/Bauamt, Amt Demmin-Land/Bauamt

4	M303_2	Prüfung, ob der generelle Hinweis auf eine potentielle HW-Gefahr bei laufenden F-/B-Planungen erfolgt; Kontrolle und ggf. Berücksichtigung bei Aktualisierungen, Berücksichtigung bei Neuaufstellungen.	Die Aktualisierung des F-Plans der Stadt Malchin erfolgt derzeit, dabei werden die HGWK/HWRK berücksichtigt. Für die Stadt Dargun und das Amt Demmin-Land liegen F-Pläne vor. Eine Aktualisierung ist nicht vorgesehen. Eine Berücksichtigung der HWGK/HWRK bei bestehenden B-Plänen fand bisher in der Stadt Dargun und im Amt Demmin-Land nicht statt. In der Stadt Neukalen (Amt Malchin am Kummerower See) wurden die Informationen aus den HWGK/HWRK beim B-Plan „Schloßgarten“ nachrichtlich übernommen.	TBG 5b	hoch	begonnen		2009	Bauamtsleiter	Amt Malchin am Kummerower See/Bauamt, Stadt Dargun/Bauamt, Amt Demmin-Land/Bauamt
5	M325_1	Veröffentlichung von Gefahren- und Risikokarten in den Bereichen Malchin, Neukalen und Verchen durch eine Verlinkung zu den Internetseiten des StALU MS.	Die Veröffentlichung der Gefahren- und Risikokarten ist in den Bereichen Malchin, Neukalen und Verchen noch nicht erfolgt. Eine Bereitstellung der Daten/Karten wäre sinnvoll. Angedacht ist eine Verlinkung zu den entsprechenden Internetseiten des StALU MS.	TBG 5b	hoch	in Planung	2021		LVB	Amt Malchin am Kummerower See, Stadt Dargun, Amt Demmin-Land
6	M325_2	Veröffentlichung der Daten/Karten über Hochwassergefahren und -risiken im Bereich Malchin, Neukalen und Verchen über ortsnahe Medien.	Informationen über Hochwassergefahren und -risiken wurden auf kommunaler Ebene noch nicht bekannt gegeben.	TBG 5b	hoch	in Planung	2021		LVB	Amt Malchin am Kummerower See, Stadt Dargun, Amt Demmin-Land
7	M325_4	Ortsnahe Information in den Bereichen Malchin, Neukalen und Verchen über die bestehenden Sirenenanlagen, deren Zweck und die Bedeutung der Signale im örtlichen Amtsblatt, um das Bewusstsein der Bevölkerung dafür zu schärfen.	Durch vorhandene Sirenen im Bereich Malchin, Neukalen und Verchen können die Bewohner schnell auf Extremgefahren aufmerksam gemacht werden. In der Regel zeichnet sich ein Hochwasser deutlich vorher ab, wodurch Informationen über die Tagespresse und Radio bekannt gegeben werden. Es sind grundsätzlich nur sehr wenige Bewohner selbst betroffen. Es handelt sich bei den Betroffenen hauptsächlich um Sachwerte.	TBG 5b	moderat	in Planung	2021		LVB	Amt Malchin am Kummerower See, Stadt Dargun, Amt Demmin-Land
8	M325_4	Information und Aufklärung über Hochwassergefahren und -risiken in den Bereichen Malchin, Neukalen und Verchen.	Ein öffentliches Bewusstsein bezüglich der Hochwassergefahren ist im Bereich Malchin, Neukalen und Verchen nicht grundsätzlich vorhanden. Jedoch sind regelmäßig Betroffene auf die Gefahren vorbereitet (z.B. Aalbude).	TBG 5b	hoch	in Planung	2021		LVB	Amt Malchin am Kummerower See, Stadt Dargun, Amt Demmin-Land
9	M302_3	Neubekanntmachung/ortsübliche Bekanntmachung durch betroffene Kommune bei ggf. erfolgreicher Neufestsetzung/Änderung der ÜSG.	Bisher wurden noch keine Überschwemmungsgebiete bekannt gegeben.	TBG 5c	moderat	in Planung	2021		Bauamtsleiter	Amt Treptower Tollensewinkel/Bauamt

10	M303_2	Prüfung, ob der generelle Hinweis auf eine potentielle HW-Gefahr bei laufenden F-/B-Planungen erfolgt; Kontrolle und ggf. Berücksichtigung bei Aktualisierungen, Berücksichtigung bei Neuaufstellungen.	In den örtlichen B-Plänen von Altentreptow sind keine Hinweise zu den Hochwassergefahren enthalten. Bereiche, die vom Hochwasser erfasst werden sind bekannt und werden im weiteren Stadtentwicklungsprozess nicht weiter beplant. Vorhandene B-Pläne liegen nicht in vom extremen Hochwasser betroffenen Gebieten.	TBG 5c	hoch	begonnen		2009	Bauamtsleiter	Amt Treptower Tollensewinkel/Bauamt
11	M304_1	Berücksichtigung der potentiell von Hochwasser betroffenen Stadtgebiete im weiteren Stadtentwicklungsprozess.	Bereiche der Stadt Altentreptow, die vom Hochwasser erfasst werden, sind bekannt und werden im weiteren Stadtentwicklungsprozess nicht weiter beplant.	TBG 5c	hoch	begonnen		2009	LVB	Amt Treptower Tollensewinkel
12	M319_2	Komplexmaßnahme Papenbeck 1. BA in Altentreptow: Erneuerung einer 40 m langen Betonrohrleitung, sowie Ufererhöhung im Bereich des Bahngeländes (Breitscheidstraße/Zehntweg).	Durch die vermehrten Starkniederschlagsereignisse haben sich hydraulische Engpässe in der Stadt Altentreptow offenbart. Die Papenbeck besitzt nicht die hydraulische Leistungsfähigkeit, um die anfallenden Starkniederschläge schadlos aus der Stadt abzuführen.	TBG 5c	sehr hoch	begonnen	2015	2014	Bauamtsleiter	Amt Treptower Tollensewinkel/Bauamt
13	M319_2	Komplexmaßnahme Papenbeck 2. BA in Altentreptow: Um die Überflutung der Innenstadt von Altentreptow zu verhindern ist eine zweite Entlastungsleitung der Papenbeck im Bereich Holländergang vorgesehen.	Durch die vermehrten Starkniederschlagsereignisse haben sich hydraulische Engpässe in der Stadt Altentreptow offenbart. Die Papenbeck besitzt nicht die hydraulische Leistungsfähigkeit, um die anfallenden Starkniederschläge schadlos aus der Stadt abzuführen.	TBG 5c	sehr hoch	in Planung	2016		Bauamtsleiter	Amt Treptower Tollensewinkel/Bauamt
14	M323_2	Prüfung, ob eine Aktualisierung der kommunalen Warn- und Informationssysteme in Abstimmung mit der Einsatz- und Alarmierungsplanung des Landkreises in Altentreptow notwendig sind.	Das Ordnungsamt von Altentreptow ist eingebunden in die Warn- und Informationssysteme des Katastrophenschutzes des Landkreises. Der Informationsfluss ist auch bei spontanen Starkregenereignissen sehr gut. Der Alarmierungsplan läuft über die Leitstelle. Der Bürgermeister wird über die Schadenslage informiert. Die zuständigen Kollegen werden von ihm einberufen. FFW und Bauhof helfen im Hochwasserfall. Die örtliche Feuerwehr ist mit entsprechenden Schmutzwasserpumpen und einem Schlauchboot ausgerüstet.	TBG 5c	sehr hoch	in Planung	2021		Ordnungsamtsleiter	Amt Treptower Tollensewinkel/Ordnungsamt, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Ordnungsamt
15	M325_1	Veröffentlichung von Gefahren- und Risikokarten im Bereich Altentreptow durch eine Verlinkung zu den Internetseiten des StALU MS.	Die Veröffentlichung der Gefahren- und Risikokarten ist im Bereich Altentreptow noch nicht erfolgt. Eine Bereitstellung der Daten/Karten wäre sinnvoll. Angedacht ist eine Verlinkung zu den entsprechenden Internetseiten des StALU MS.	TBG 5c	hoch	in Planung	2021		LVB	Amt Treptower Tollensewinkel
16	M325_3	Durchführung von Beratungen in Altentreptow von Bauherren zur Bauvorsorge im Hochwasserfall nach konkreter Anfrage.	Das zuständige Bauamt in Altentreptow führt auf Anfrage gezielte Beratungen der Bauherren zur Bauvorsorge durch.	TBG 5c	hoch	begonnen		2009	Bauamtsleiter	Amt Treptower Tollensewinkel/Bauamt

17	M325_4	Durchführung von Aufklärungsmaßnahmen in Altentreptow, Hinweise zum Verhalten bei Hochwasser auch in geschützten Bereichen: Veröffentlichung von Informationsmaterialien (Internet + Print).	Grundsätzlich besteht in Altentreptow das Interesse zur Verlinkung bereits vorhandener Informationsmaterialien für den Hochwasserfall, z.B. BBK etc.	TBG 5c	hoch	in Planung	2021	Ordnungsamtsleiter	Amt Treptower Tollensewinkel/Ordnungsamt
18	M501_5	Erarbeitung eines integrierten Entwässerungskonzeptes für die Stadt Altentreptow, in welchem eine stadtgebiets- und einzugsgebietsbezogene Analyse der Handlungsnotwendigkeiten und -optionen durchgeführt wird. Zudem sollten die Lösungsvarianten untersucht und die akuten Probleme identifiziert werden.	Das Regenentwässerungssystem von Altentreptow kann im Hochwasserfall der Tollense und/oder bei Starkregen das Wasser nicht unproblematisch abführen. Durch den Rückstau im Kanalnetz werden zusätzliche Straßenzüge mit beeinflusst. Der WBV „Untere Tollense/Mittlere Peene“ und die KGU haben bereits begonnen die ersten Probleme zu lösen. Zudem werden auch die Daten über die alten Leitungssysteme aufbereitet und als Grundlage für weitere Planungen genutzt. Es besteht ein dringender Handlungsbedarf.	TBG 5c	sehr hoch	in Planung		Bauamtsleiter, Geschäftsführer	Amt Treptower Tollensewinkel/Bauamt, Wasser- und Abwasserzweckverband
19	M302_3	Neubekanntmachung/ortsübliche Bekanntmachung durch betroffene Kommune bei ggf. erfolgreicher Neufestsetzung/Änderung ÜSG.	Bisherige Informationen zu Überschwemmungsgebiets (ÜSG) - Ausweisungen wurden bekannt gemacht.	TBG 5a	moderat	in Planung	2021	Bauamtsleiter	Stadt Demmin/Bauamt
20	M303_2	Prüfung, ob der generelle Hinweis auf eine potentielle HW-Gefahr bei laufenden F-/B-Planungen erfolgt; Kontrolle und ggf. Berücksichtigung bei Aktualisierungen, Berücksichtigung bei Neuaufstellungen.	In den B-Plänen 10, 11 und 22 der Stadt Demmin wurden Überschwemmungsgebiete (HW100) mit berücksichtigt. Dementsprechend erfolgt der Hinweis, dass bauliche Vorkehrungen zum Schutz durch die Eigentümer getroffen werden müssten. Das Bemessungshochwasser HW100 wird als Wert in m HN in den B-Plänen mit angegeben. In der Flächennutzungsplanung sind keine weiteren Hinweise auf die HW-Problematik enthalten. Es werden weiterhin mehrere Straßenbaumaßnahmen anvisiert, bei denen auch eine Höherlegung der Straßen bzw. eine Ausstattung mit Rückstauvorrichtungen in den Durchlässen erforderlich wäre.	TBG 5a	hoch	begonnen	2009	Bauamtsleiter	Stadt Demmin/Bauamt
21	M304_1	Prüfung der Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet Demmin in Hinblick auf die Berücksichtigung von Hochwasserschutzaspekten.	Die Erneuerung der B194 in Demmin ist derzeit in Planung. Es ist nicht bekannt, ob der Hochwasserschutz der Straße bei den Planungen berücksichtigt wurde. Auch weitere Straßen sind möglicherweise kritisch.	TBG 5a	hoch	in Planung	2021	Bauamtsleiter, Leiter Straßenbauamt	Stadt Demmin, Straßenbauamt Neustrelitz, StALU MS A4
22	M323_2	Aktualisierung der kommunalen Warn- und Informationssysteme in Demmin in Abstimmung mit der Einsatz- und Alarmierungsplanung des Landkreises, Festlegung und Benennung von kommunalen Notunterkünften in Demmin.	Notunterkünfte wurden in Demmin bisher nicht benannt. Allerdings stehen Gebäude wie Turnhallen und Schulen für eine Unterbringung zur Verfügung. Evakuierungs- und Notfallpläne liegen aus DDR-Zeiten vor. Diese beinhalten auch Industrieanlagen, die gefährliche Stoffe lagern. Eine Aktualisierung wäre hier dringend erforderlich.	TBG 5a	sehr hoch	in Planung	2021	Ordnungsamtsleiter, Ordnungsamtsleiter (LK)	Stadt Demmin/Schul- und Ordnungsamt, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Ordnungsamt

23	M325_1	Veröffentlichung von Gefahren- und Risikokarten im Bereich Demmin durch eine Verlinkung zu den Internetseiten des StALU MS.	Die Veröffentlichung der Gefahren- und Risikokarten ist in Demmin noch nicht erfolgt. Eine Bereitstellung der Daten/Karten wäre sinnvoll. Angedacht ist eine Verlinkung zu den entsprechenden Internetseiten des StALU MS.	TBG 5a	hoch	in Planung	2021		Bürgermeister	Stadt Demmin
24	M325_3	Durchführung von Aufklärungsmaßnahmen in der Stadt Demmin, Hinweise zum Verhalten bei Hochwasser auch in geschützten Bereichen: Beratung.	Das Bauamt der Stadt Demmin führt auf Anfrage gezielte Beratungen der Bauherren zur Bauvorsorge durch.	TBG 5a	hoch	begonnen		2009	Bauamtsleiter	Stadt Demmin/Bauamt
25	M325_4	Prüfung der Möglichkeiten zur Informationsbereitstellung über die Website der Stadt Demmin.	Eine Information hochwassergefährdeter Bürger in Demmin erfolgt grundsätzlich direkt. Eine Weitergabe von Informationen via Internet ist bisher nicht erfolgt.	TBG 5a	moderat	in Planung	2021		Bürgermeister	Stadt Demmin
26	M325_4	Ortsnahe Information in der Stadt Demmin über die bestehenden Sirenenanlagen, deren Zweck und die Bedeutung der Signale im örtlichen Amtsblatt, um das Bewusstsein der Bevölkerung dafür zu schärfen	Durch vorhandene Sirenen in der Stadt Demmin können die Bewohner schnell auf Extremgefahren aufmerksam gemacht werden. In der Regel zeichnet sich ein Hochwasser deutlich vorher ab, wodurch Informationen über die Tagespresse und Radio bekannt gegeben werden. Es sind grundsätzlich nur sehr wenige Bewohner selbst betroffen. Es handelt sich bei den Betroffenen hauptsächlich um Sachwerte.	TBG 5a	moderat	in Planung	2021		Bürgermeister	Stadt Demmin
27	M501_5	Erarbeitung eines integrierten Entwässerungskonzeptes für die Stadt Demmin, in welchem eine stadtgebiets- und einzugsgebietsbezogene Analyse der Handlungsnotwendigkeiten und -optionen durchgeführt wird. Zudem sollten die Lösungsvarianten untersucht und die akuten Probleme identifiziert werden.	Das Regenentwässerungssystem der Stadt Demmin kann im Hochwasserfall das Wasser der Peene nicht unproblematisch abführen. Durch den Rückstau im Kanalnetz werden ganze Straßenzüge beeinflusst. Beispielsweise liegt das Entwässerungsnetz örtlich tiefer als der Polder Bürgerwiesen A. Im Hochwasserfall muss dadurch frühzeitig das Kanalnetz abgeschottet werden. Auch der verrohrte Stadtgraben kann große Wassermassen nicht zügig abführen. Es wurden bereits zahlreiche Maßnahmen zur Minderung der Auswirkungen umgesetzt, allerdings wird dennoch ein großer Handlungsbedarf gesehen.	TBG 5a	sehr hoch	in Planung	2021		Bauamtsleiter, Geschäftsführer	Stadt Demmin/Bauamt, Wasser- und Abwasserzweckverband
28	M302_3	Neubekanntmachung/ortsübliche Bekanntmachung durch betroffene Kommune bei ggf. erfolgreicher Neufestsetzung/Änderung der ÜSG.	Bisherige Informationen zu Überschwemmungsgebiets (ÜSG) - Ausweisungen wurden bekannt gemacht.	TBG 5d	moderat	in Planung	2021		Fachbereichsleiter FB2	Stadt Neubrandenburg, FB2 (Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung)
29	M303_2	Prüfung, ob der generelle Hinweis auf eine potentielle HW-Gefahr bei laufenden F-/B-Planungen erfolgt; Kontrolle und ggf. Berücksichtigung bei Aktualisierungen, Berücksichtigung bei Neuaufstellungen.	Informationen in F-/B-Plänen der Stadt Neubrandenburg: Wenn Informationen vorliegen, werden diese nachrichtlich dargestellt. Jedoch sollte die Grundwasserproblematik auch berücksichtigt werden, denn der HW-Fall spielt sich auch im Grundwasser ab (insbesondere im Bereich Tollense/Datze und Gätenbach/Linde).	TBG 5d	hoch	begonnen		2009	Fachbereichsleiter FB2	Stadt Neubrandenburg, FB2 (Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung)

30	M305_1	Rückbau der von Hochwasser betroffenen Gartenanlagen der Stadt Neubrandenburg, aber finanzielle Mittel erforderlich (Ausgleichsgelder, ggf. Fördermittel).	Insbesondere die Kleingartenanlagen (KGA) der Stadt Neubrandenburg müssen auf ihre Standorte geprüft werden. Es liegt bereits ein Kleingartenkonzept für Neubrandenburg vor, in dem auch die Aspekte Rückbau und Verlegung betrachtet worden sind. Dies konnte aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden. Zudem stehen seit dem Hochwasser 2011 Gartenanlagen leer, die zurück gebaut werden müssten. Es sollten zur Co-Finanzierung möglichst Fördermittel bereit gestellt werden.	TBG 5d	moderat	in Planung	2021		Betriebsleitung, Eigentümer	Stadt Neubrandenburg, Eigenbetrieb für Immobilienmanagement (für städtische Flächen) und Eigentümer
31	M305_2	Prüfung auf sinnvolle Maßnahmen in Bezug auf Verlegung von Sport- und Spielanlagen in der Stadt Neubrandenburg.	Es gibt Sport- und Spielanlagen (städtische Gemeinbedarfsflächen) in der Stadt Neubrandenburg, die durch Hochwasser betroffen wären. Hier wäre eine Verlegung auf nicht betroffene Flächen langfristig eine Maßnahme.	TBG 5d	moderat	in Planung	2021		Fachbereichsleiter FB2, Betriebsleitung	Stadt Neubrandenburg, FB2 (Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung), Eigenbetrieb für Immobilienmanagement
32	M311_4		<i>Maßnahme gestrichen, da bereits in einem anderen Punkt integriert.</i>							
33	M323_2	Einrichtung eines Warn- und Informationssystems für den HW-Fall in der Stadt Neubrandenburg (erst nach Vorliegen eines Hochwasserabwehrplans an der Tollense).	An der Tollense besteht derzeit kein Alarmierungsplan (Warnung, Information, auch in Entsprechung der HwMdVO M-V), dieses muss erst etabliert sein, ehe kommunal darauf reagiert werden kann. Wichtig ist generell eine frühzeitige Information durch das Land über bevorstehende Gefahren.	TBG 5d	sehr hoch	in Planung	2021		Fachbereichsleiter FB3	Stadt Neubrandenburg FB3 (Sicherheit und Ordnung), Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Ordnungsamt
34	M324_2	Festlegung der Verantwortlichkeiten für die Einsatzplanung, Schaffen einer Hochwasserschutzzentrale (Informationszusammenfluss, Koordinierung), jedoch erst nach Vorliegen eines Hochwasserabwehrplans an der Tollense.	An der Tollense besteht derzeit kein Alarmierungsplan (Warnung, Information, auch in Entsprechung der HwMdVO M-V), dieses muss erst etabliert sein, ehe kommunal darauf reagiert werden kann. Wichtig ist generell eine frühzeitige Information durch das Land über bevorstehende Gefahren.	BG 5	sehr hoch	in Planung	2021		Ordnungsamtsleiter, Fachbereichsleiter FB3, Abteilungsleiter 4 (StALU)	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Ordnungsamt, Stadt Neubrandenburg FB3 (Sicherheit und Ordnung), StALU MS A4
35	M324_4	Abschluss der gerade laufenden Aktualisierung des Krisenmanagements (Krisenstab) in der Stadt Neubrandenburg.	Die Aktualisierung der vorhandenen Krisenmanagementsysteme der Stadt Neubrandenburg ist noch in Bearbeitung, da sich durch die Landkreisreform Zuständigkeiten geändert haben. Der Krisenstab der Stadt ist daher noch nicht installiert, befindet sich aber im Aufbau. Bis 2015 wird dieser Vorgang abgeschlossen sein.	TBG 5d	sehr hoch	begonnen	2015	2014	Fachbereichsleiter FB3	Stadt Neubrandenburg, FB3 (Sicherheit und Ordnung)
36	M324_6	Überprüfung auf Notwendigkeit zur Einführung und fortlaufenden Optimierung einer Wasserwehr in der Stadt Neubrandenburg (aber erst nach Vorliegen eines Hochwasserabwehrplans an der Tollense und klaren Vorgaben des Landes).	In der Stadt Neubrandenburg gibt es keine Wasserwehr.	TBG 5d	moderat	in Planung	2021		Fachbereichsleiter FB3	Stadt Neubrandenburg, FB3 (Sicherheit und Ordnung)

37	M325_1	Veröffentlichung von Gefahren- und Risikokarten der Stadt Neubrandenburg durch eine Verlinkung zu den Internetseiten des StALU MS.	Die Veröffentlichung der Gefahren- und Risikokarten ist in der Stadt Neubrandenburg noch nicht erfolgt. Eine Bereitstellung der Daten/Karten wäre sinnvoll. Angedacht ist eine Verlinkung zu den entsprechenden Internetseiten des StALU MS.	TBG 5d	hoch	in Planung	2021		Oberbürgermeister	Stadt Neubrandenburg, Pressestelle/Büro des Oberbürgermeisters
38	M325_2	Veröffentlichung der Daten/Karten über Hochwassergefahren und -risiken in der Stadt Neubrandenburg über ortsnahe Medien (z.B. Bürgerinformationssystem).	Die Bereitstellung der Daten/Karten auf dem Bürgerinformationssystem der Stadt Neubrandenburg sollte über eine kurze Pressemitteilung bekannt gemacht werden.	TBG 5d	hoch	in Planung	2021		Oberbürgermeister	Stadt Neubrandenburg, Pressestelle/Büro des Oberbürgermeisters
39	M327_6	Nachsorge öffentlicher Infrastruktur: Bauliche Maßnahmen der Instandsetzung.		BG 5	hoch	begonnen		2009		Träger der Infrastrukturlast
40	M306_1	Berücksichtigung der Hochwasserproblematik in Altentreptow bei der Sanierung vorhandener Gebäude (Eigenvorsorge).	Hochwassergefahren rücken in Altentreptow erst in den Fokus, sofern Probleme auftreten. Grundsätzlich besteht kein Problembewusstsein. Insbesondere bei der Sanierung von Gebäuden im Stadtkern ist die Hochwasserproblematik zu beachten. Die Gebäude sind sehr schlecht gegründet. Die Hauseigentümer sind verpflichtet, Eigenvorsorge zu betreiben. Das Bauamt ist beratend tätig, sofern Anfragen vorliegen.	TBG 5c	hoch	begonnen		2009	Eigentümer (Eigenvorsorge), Bauamtsleiter	Eigentümer (Eigenvorsorge), Amt Treptower Tollensewinkel/Bauamt
41	M306_1	Prüfung, welche baulichen Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser in der Stadt Neubrandenburg sinnvoll und machbar sind.	Bebauungen/Investitionen in der Stadt Neubrandenburg sollten aus städtebaulicher Sicht nicht auf potentiellen Überflutungsflächen erfolgen. Auch Sonderregelungen sind nicht wünschenswert. Jedoch sind durch § 34 BauGB Vorhaben im Innenbereich ohne B-Plan zulässig.	TBG 5d	hoch	in Planung	2021		Eigentümer (Eigenvorsorge), Fachbereichsleiter FB2	Eigentümer (Eigenvorsorge), Stadt Neubrandenburg FB2 (Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung)
42	M307_1	Einbau von Rückschlageinrichtungen in gefährdeten Gebäuden im Stadtgebiet von Demmin (Eigenvorsorge).	Für Abwasseranschlüsse von Gebäuden im Stadtgebiet von Demmin werden durch die Bauämter Hinweise gegeben, geeignete Rückschlagklappen vorzusehen (Eigenvorsorge).	TBG 5a	hoch	begonnen		2009	Eigentümer (Eigenvorsorge), Bauamtsleiter	Eigentümer (Eigenvorsorge), Stadt Demmin/Bauamt
43	M307_1	Errichtung baulicher Schutzvorkehrungen vor Hochwasserereignissen in gefährdeten Gebieten (Eigenvorsorge).	Lokal werden Schutzvorkehrungen im Rahmen der Eigenvorsorge getroffen. Das Wohnhaus in Aalbude ist durch einen Ringdeich geschützt.	TBG 5b	hoch	abgeschlossen			Eigentümer (Eigenvorsorge), Bauamtsleiter	Eigentümer (Eigenvorsorge), Amt Demmin-Land/Bauamt
44	M307_1	Ausstattung der Keller in Altentreptow mit Pumpen sofern erforderlich. (Berücksichtigung der Gefahr des Auftriebes der Bodenplatte).	Der Grundwasserstand steigt bei Hochwasser in Altentreptow regelmäßig an. Daher sind die Keller der meisten Gebäude in Altentreptow mit Pumpen ausgestattet.	TBG 5c	hoch	begonnen		2009	Eigentümer (Eigenvorsorge), Bauamtsleiter	Eigentümer (Eigenvorsorge), Amt Treptower Tollensewinkel/Bauamt
45	M307_1	Einbau von Rückschlageinrichtungen in gefährdeten Gebäuden im Stadtgebiet von Neubrandenburg (Eigenvorsorge).	Für Abwasseranschlüsse von Gebäuden in der Stadt Neubrandenburg werden durch die Bauämter Hinweise gegeben, geeignete Rückschlagklappen vorzusehen (Eigenvorsorge).	TBG 5d	hoch	begonnen		2009	Eigentümer (Eigenvorsorge), Fachbereichsleiter FB2	Eigentümer (Eigenvorsorge), Stadt Neubrandenburg FB2 (Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung)

46	M327_5	Räumung von bereits verwaisten Kleingartenanlagen in der Stadt Neubrandenburg, die durch das Hochwasser 2011 stark beschädigt wurden.	Vom Hochwasser betroffene Kleingartenanlagen in der Stadt Neubrandenburg werden häufig von den Eigentümern nicht mehr genutzt oder geräumt. Ansprechpartner sind oft nicht mehr vorhanden. In diesen Gebieten stellen die abflusslosen Fäkalgruben ein weiteres Problem dar.	TBG 5d	moderat	in Planung	2021		Eigentümer (Eigenvorsorge), Fachbereichsleiter FB3	Flächeneigentümer, Stadt Neubrandenburg FB3 (Sicherheit und Ordnung)
----	--------	---	--	--------	---------	------------	------	--	---	--

B - Hauptzuständigkeitsbereich:

Wasser- und Bodenverbände
Forstämter
Wasserversorger und Abwasserentsorger

lfd. Nr.	LAWA-Code	Maßnahmenbeschreibung	Regionale Situation	Teilgebiet (TBG)	Priorität	Status	angestrebtes Realisierungsjahr	bereits begonnen (Jahr)	Konkreter Ansprechpartner	Zuständige Behörde/Institution/Betroffene
47	M504_3	Prüfung, inwieweit Beratungen der Waldbesitzer zur angepassten Flächenbewirtschaftung eingeführt werden können.	Eine Beratung der Waldbesitzer findet derzeit nicht statt. Vorstellbar ist eine Beratung im Rahmen der üblichen Beratungen der Waldbesitzer.	BG 5	moderat	in Planung	2021		Forstamtsleiter	Landesforstamt, FA Poggendorf, FA, Dargun, FA Stavenhagen, FA Neubrandenburg
48	M307_1	Prüfung, inwieweit eine bauliche Sicherung der Kläranlage gegen Hochwasser nötig bzw. möglich wäre.	Die alte Kläranlage von Demmin wird als Zwischenspeicher für die neue Kläranlage benutzt. Allerdings ist die alte Anlage nicht hochwassersicher.	TBG 5a	hoch	in Planung	2021		Geschäftsführer	Wasser- und Abwasserzweckverband Demmin/Altentreptow
49	M311_2	Prüfung, ob weitere Möglichkeiten zum schadlosen Wasserrückhalt am Biergraben (WBV-Code L390) zu einer Entlastung der Ortslage Malchin führen könnten.	In den Zuflüssen der Peene gibt es noch weitere Möglichkeiten zum schadlosen Wasserrückhalt. Zum Beispiel würde der Wasserrückhalt am Biergraben (WBV-Code L390) zu einer Entlastung der Ortslage Malchin beitragen.	TBG 5b	hoch	in Planung	2021		Geschäftsführer (WBV)	WBV "Obere Peene"
50	M313_2	Komplexmaßnahme Groß Teetzleben: Ausbau des vorhandenen Sandfangs zum ausreichend bemessenen Regenwasserrückhaltebecken. Neukonzipierung der Anlagen zur Sammlung und Abführung von Regenwasser zum Regenrückhaltebecken.	In Groß Teetzleben (Amt Treptower Tollensewinkel) kommt es nach Starkregen und Tauwetterperioden zu verstärkten oberirdischen Abflüssen in die Ortslage. Dies betrifft die südlich angrenzenden Ackerflächen zwischen den Straßen L27 und DM44. Im Kreuzungsbereich beider ist ein Sandfang vorhanden, von dem aus das Wasser über eine Rohrleitung zur Vorflut abgeführt wird. Die vorhandenen Altanlagen (z.B. Straßengräben an der L27, Sandfang) sind nicht ausreichend bemessen und teilweise verschlissen. Die Gemeinde prüft die Sanierung.	TBG 5c	hoch	in Planung	2021		Geschäftsführer	WBV "Untere Tollense/Mittlere Peene"

51	M316_1	Abschluss der Erarbeitung einer Prioritätenliste bezüglich der Handlungserfordernisse (Erhalt, Sanierung, Rückbau) an Stauanlagen an der oberen Peene als Grundlage für weitere Untersuchungen und Planungen.	Die Stauanlagen wurden bereits durch den WBV „Obere Peene“ aufgenommen und GIS-technisch verortet. Weiterhin wird bezüglich der Stauanlagen eine Prioritätenliste erarbeitet, inwieweit der Erhalt, die Sanierung oder der Rückbau erforderlich wären.	TBG 5b	hoch	begonnen		2012	Geschäftsführer	WBV "Obere Peene"
52	M316_1	Prüfung, inwieweit bei den zuständigen WBV eine GIS-technische Verortung von Stauanlagen vorliegt bzw. der Zustand der Anlagen erfasst wurde. Ggf. Erarbeitung eines Stauanlagenkatasters und einer Prioritätenliste mit Maßnahmenempfehlungen.	Eine GIS-technische Verortung und Zustandsüberprüfung von Stauanlagen stellt eine wesentliche Basis zur Ableitung notwendiger Maßnahmen für den Hochwasserschutz dar. Davon abgeleitet können Prioritäten für den Erhalt, die Sanierung oder den Rückbau der Anlagen definiert werden.	BG 5	moderat	in Planung		2021	Geschäftsführer	WBV "Untere Tollense/Mittlere Peene", WBV "Obere Havel/Obere Tollense"
53	M316_1	Hydrologische Neuordnung des Polders Bürgerwiesen B in Demmin unter Berücksichtigung der bestehenden Regenwassersysteme zur Gewährleistung der vorhandenen Poldernutzung.	Es wurden bereits 2011 umfassende Investitionen im Schutzsystem Bürgerwiesen A und B getätigt. Weitere Maßnahmen zur Gewährleistung der Nutzung der Polder Bürgerwiesen A und B wären notwendig. Zudem ist für den schadlosen Abfluss von Starkniederschlägen eine Neukonzeption des Poldersystems Bürgerwiesen B sinnvoll.	TBG 5a	sehr hoch	in Planung		2021	Geschäftsführer (WBV), Bauamtsleiter	WBV "Untere Tollense/Mittlere Peene", Stadt Demmin/Bauamt
54	M318_3	Herstellung einer beidseitigen Verwallung (ca. 30 m) am Torneybach in Altentreptow bei Stat. 0+925 (unterhalb der Stralsunder Straße, Altentreptow). Dies ist mit den geplanten Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL abzustimmen.	Am Torneybach im Bereich von Altentreptow kommt es unterhalb der Stralsunder Straße zu Problemen bei Hochwasserabflüssen.	TBG 5c	sehr hoch	in Planung		2021	Geschäftsführer	WBV "Untere Tollense/Mittlere Peene"
55	M319_3	Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit am Torneybach im Bereich von Altentreptow durch bauliche Veränderung (DL Landesstraße L35, DL bei Stat. 1+025) und durch Rückbau (DL bei Stat. 1+160). Dies ist mit den geplanten Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL abzustimmen.	Der Torneybach im Bereich von Altentreptow wird über WRRL der EU ökologisch saniert. Jedoch wurde die Beseitigung von hydraulischen Engstellen in Altentreptow nicht berücksichtigt.	TBG 5c	sehr hoch	in Planung		2021	Geschäftsführer	WBV "Untere Tollense/Mittlere Peene"
56	M320_6	Weitere Umsetzung der Machbarkeitsstudie zu den Renaturierungsmaßnahmen im Einzugsgebiet der Ostpeene.	Im Einzugsgebiet der Ostpeene (Kittendorfer Peene) liegt eine Machbarkeitsstudie zu Renaturierungsmaßnahmen vor (z.B. Altarmanschlüsse).	TBG 5b	hoch	in Planung		2021	Geschäftsführer	WBV "Obere Peene"
57	M504_3	Beratung betroffener Anwohner/Eigentümer in Bezug auf die Maßnahmen (Pumpleistungen der Schöpfwerke) Polder Bürgerwiesen A und B.	Der WBV „Mittlere Peene – Untere Tollense“ zeigt betroffenen Anwohnern/Eigentümern Systemzusammenhänge in Hinblick auf Hochwassergefahren auf und macht Maßnahmen (Pumpleistungen der Schöpfwerke) transparent (z.B. durch Kontrollpegel in den Poldern Bürgerwiese A und B in Demmin).	TBG 5a	hoch	begonnen		2009	Geschäftsführer	WBV "Untere Tollense/Mittlere Peene"

58	M504_3	Beibehaltung der Polderberatung für Landwirtschaftsbetriebe im Bereich des WBV "Obere Peene".	Der WBV „Obere Peene“ führt Beratungen bezüglich der Bewirtschaftung von Polderflächen durch. Weitere Beratungen in Hinblick auf hochwasserangepasste Wirtschaftsweisen (z.B. Minderung von Erosion, Reduzierung der Bodenverdichtung) wären denkbar.	TBG 5b	moderat	begonnen		2009	Geschäftsführer	WBV "Obere Peene"
59	M504_3	Prüfung, inwieweit Beratungen zur angepassten Flächenbewirtschaftung bereits stattfinden bzw. ggf. eingeführt werden können.	Beratungen in Hinblick auf hochwasserangepasste Wirtschaftsweisen (z.B. Minderung von Erosion, Reduzierung der Bodenverdichtung) wären sinnvoll und werden teilweise auch durchgeführt.	BG 5	moderat	in Planung		2021	Geschäftsführer	WBV "Obere Peene", WBV "Untere Tollense/Mittlere Peene", WBV "Obere Havel/Obere Tollense"

C - Hauptzuständigkeitsbereich:

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
- Bauamt 60 (60.2, 60.3, 60.4)
- Umweltamt 66 (66.1, 66.2, 66.3)
- Ordnungsamt 32 (32.3)
- Landrat

lfd. Nr.	LAWA-Code	Maßnahmenbeschreibung	Regionale Situation	Teilgebiet (TBG)	Priorität	Status	angestrebtes Realisierungsjahr	bereits begonnen (Jahr)	Konkreter Ansprechpartner	Zuständige Behörde/Institution/Betroffene
60	M303_1	Fortlaufende Berücksichtigung/Würdigung der Hochwasserrisiken in Baugenehmigungsverfahren bei Baugenehmigungen nach BauGB für Neu- und Umbauten bzw. bei wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren.	Eine Berücksichtigung/Würdigung der Hochwasserrisiken erfolgt in Baugenehmigungsverfahren bei Baugenehmigungen nach BauGB für Neu- und Umbauten durch die untere Bauaufsichtsbehörde bzw. bei wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren durch die untere Wasserbehörde.	BG 5	hoch	begonnen		2009	Bauamtsleiter (LK), Umweltamtsleiter (LK)	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Bauamt/Umweltamt
61	M303_3	Fortlaufende Berücksichtigung/Würdigung der Hochwasserrisiken und ggf. Formulierung von Anforderungen an hochwasserangepasstes Bauen bzw. für den Objektschutz in Baugenehmigungsverfahren bei Baugenehmigungen nach BauGB für Neu- und Umbauten bzw. bei wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren.	Bei genehmigungsfreien Vorhaben sind die Gemeinden verantwortlich.	BG 5	hoch	begonnen		2009	Bauamtsleiter (LK), Umweltamtsleiter (LK)	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Bauamt/Umweltamt
62	M309_1	Berücksichtigung der HGWK/HWRK beim Aufbau der Straßendatenbank des Landkreises.	Im Rahmen des Straßenbaus erfolgt zukünftig eine Berücksichtigung der HWGK/HWRK an den relevanten Landes- und Kreisstraßen. Auch in die sich im Aufbau befindende Straßendatenbank des Landkreises sollen diese Informationen integriert werden.	BG 5	hoch	in Planung	2021		Bauamtsleiter (LK)	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Bauamt

63	M320_6	Konzeption zur Abstimmung von Maßnahmen der Abflussregulierung durch Stauanlagen an Gewässern 2. Ordnung und zum schadlosen Rückhalt im Gesamteinzugsgebiet. Messtechnische Optimierung der Stauanlagen durch Betriebspegel.	Die Stauanlagen an Gewässern 2. Ordnung dienen überwiegend landwirtschaftlichen Zwecken. Diese sind unregelmäßig und werden auch nicht auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft.	BG 5	hoch	in Planung	2021		Umweltamtsleiter (LK)	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Umweltamt, zuständige WBVs, Stadt Neubrandenburg FB2
64	M324_1	Durchführung von Hochwasserübungen in Demmin und ihre Auswertung.	Hochwasserschutz-Übungen in Demmin sind sehr erwünscht und werden in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden in einem 5 Jahres-Turnus durchgeführt. Das sollte auch beibehalten werden. Die Auswertung der letzten Übungen im Jahr 2014 steht noch aus.	TBG 5a	hoch	begonnen		2009	Ordnungsamtsleiter (LK)	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Ordnungsamt
65	M324_1	Durchführung von Hochwasserübungen in Altentreptow und ihre Auswertung.	Die Hochwasserschutz-Übungen in Altentreptow werden in Zusammenarbeit mit dem Landkreis regelmäßig durchgeführt.	TBG 5c	hoch	begonnen		2009	Ordnungsamtsleiter (LK)	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Ordnungsamt
66	M324_1	Weiterführung von Hochwasserschutzübungen.	Es finden Übungen im Fünfjahres-Turnus gemeinsam mit Landkreis, StALU MS und örtlichen Einsatzkräften statt (z.B. Demmin). Diese werden zudem ausgewertet.	BG 5	hoch	begonnen		2009	Ordnungsamtsleiter (LK)	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Ordnungsamt
67	M324_2	Beibehaltung des Bereitschaftsdienstes auf Ebene des Landkreises.	Beim Landkreis (UWB) ist ein Bereitschaftsdienst etabliert (auch für Hochwasser).	BG 5	hoch	begonnen		2009	Landrat	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
68	M324_2	Optimierung der Einbindung der WBVs in die Alarmierungspläne, auch auf der lokalen Ebene.	Die Einbindung des WBVs in die Alarmierungspläne ist erfolgt. Allerdings wäre eine Optimierung des Informationsflusses erforderlich (z.B. StALU MS).	BG 5	hoch	in Planung	2021		Ordnungsamtsleiter (LK)	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Ordnungsamt
69	M324_5	Prüfung, ob für Maßnahmen des operativen Hochwasserschutzes in gefährdeten Gebieten weitere Infrastruktur/Material benötigt wird.	Bereitstellung von Infrastruktur und Material für operative Maßnahmen des Hochwasserschutzes wird im erforderlichen Maße durch die Untere Katastrophenschutzbehörde abgesichert.	BG 5	sehr hoch	in Planung	2021		Ordnungsamtsleiter (LK)	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Ordnungsamt
70	M324_9	Abschluss der Aktualisierung der Evakuierungspläne. Prüfung, ob für alle ausgewiesenen Risikobereiche diese vorhanden sind bzw. weitere Planungen notwendig werden.	Die Evakuierungspläne wurden durch den Landkreis bearbeitet bzw. befinden sich in der Bearbeitung.	BG 5	sehr hoch	begonnen		2014	Ordnungsamtsleiter (LK)	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Ordnungsamt
71	M325_3	Verlinkung auf der Homepage des Landkreises zum Internetinformationsangebot des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.	Zusätzliche Informationen der Bevölkerung zum Hochwasserfall werden durch den Landkreis derzeit nicht zur Verfügung gestellt.	BG 5	moderat	in Planung	2021		Ordnungsamtsleiter (LK)	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Ordnungsamt
72	M325_4	Integration der Informationen aus den HGWK/HWRK in das WEB-GIS des Landkreises; Einsichtnahme-/Informationsmöglichkeit durch Bürger.	Bisher wurden keine weiteren Informationen über potentielle Hochwassergebiete auf Landkreisebene bereitgestellt.	BG 5	hoch	in Planung	2021		Umweltamtsleiter (LK)	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Umweltamt

73	M327_5	Beseitigung von Müll und Schadstoffen aus Schutzgebieten, nachdem dieser durch die Eigentümer zusammengetragen wurde.	Die Beseitigung von Müll und Schadstoffen aus Schutzgebieten erfolgt durch den Landkreis, sofern der Flächeneigentümer angeschwemmten Unrat zusammengetragen hat und den Landkreis darüber informiert.	BG 5	moderat	begonnen		2009	Umweltamtsleiter (LK), Eigentümer	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Umweltamt, Flächeneigentümer
74	M503_3	Durchführung von Schulungen der Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Demmin für den Hochwasserfall.	Die freiwillige Feuerwehr der Stadt Demmin wird zu einem großen Teil aus Mitarbeitern der Stadt gebildet, um im Notfall freiwillige Einsatzkräfte vor Ort vorhalten zu können. Schulungen der Feuerwehr zum Hochwassereinsatz wären wünschenswert.	TBG 5a	hoch	in Planung		2021	Ordnungsamtsleiter (LK)	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Ordnungsamt
75	M503_3	Durchführung von Schulungen der Einsatzkräfte für den Hochwasserfall.	Schulungen der Feuerwehr zum Hochwassereinsatz erforderlich.	BG 5	hoch	in Planung		2021	Ordnungsamtsleiter (LK)	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Ordnungsamt

D - Hauptzuständigkeitsbereich:

StALU Mecklenburgische Seenplatte
- Abteilung 4 Wasser und Boden

lfd. Nr.	LAWA-Code	Maßnahmenbeschreibung	Regionale Situation	Teilgebiet (TBG)	Priorität	Status	angestrebtes Realisierungsjahr	bereits begonnen (Jahr)	Konkreter Ansprechpartner	Zuständige Behörde/Institution/Betroffene
76	M311_1	Hydrologisch-hydraulische Prüfung, ob Flächen an Datze sowie Linde und Gätenbach geeignet sind und ggf. Maßnahmenumsetzung.	Die Tollense wird durch die noch vorhandenen Retentionsflächen, z.B. an der Datze entlastet. Es befinden sich jedoch noch viele Aufschüttungen und Reste von ehemaligen Nutzungen auf diesen Flächen. Diese Flächen sollten freigemacht werden, um die Retentionswirkung zu vergrößern (z.B. an der Datze in der Ihlenfelder Vorstadt). Auch zwischen Linde und Gätenbach sind potentielle Rückhalteflächen vorhanden (mit Külzstraße als Damm). An der Datze und dem Bereich Linde und Gätenbach wären möglicherweise un- oder gesteuerte Polder sinnvoll.	TBG 5d	hoch	in Planung	2021		Abteilungsleiter 4 (StALU), Fachbereichsleiter FB2	StALU MS A4, Stadt Neubrandenburg FB 2 (Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung), Eigenbetrieb Immobilienmanagement
77	M311_2	Prüfung, ob weitere Retentionsflächen zur Verfügung stehen bzw. ob weitere Maßnahmen zum schadlosen Rückhalt im gesamten Peene-EZG und darin liegender Fließgewässer sinnvoll wären.	Ursprünglich gab es 16 Polderflächen zum Wasserrückhalt an der Peene, heute sind es noch 5 Gebiete. Es wird allerdings davon ausgegangen, dass die maximale Anzahl der Flächen bereits aktiviert ist. Da sich Demmin in einer Beckenlage befindet, sind Maßnahmen zum Wasserrückhalt im Einzugsgebiet zwingend erforderlich. Es wurden zwar bereits verschiedene Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL durchgeführt, dennoch wäre eine Prüfung weiterer sinnvoller Möglichkeiten des Wasserrückhalts erforderlich.	BG 5	hoch	in Planung	2021		Abteilungsleiter 4 (StALU MS, VP)	StALU MS A4, StALU VP A4

78	M311_3	Komplexmaßnahme Linde, Rosenwiese: Renaturierung begradigter Abschnitte, Schaffung von Retentionsflächen zum Wasserrückhalt in Moorstandorten, zur Abflussverzögerung sowie zum Sediment- und Nährstoffrückhalt, Entwicklung von ungenutzten Pufferstreifen an Gewässern gemäß FFH-Managementplanung.		TBG 5d	moderat	in Planung	2021		Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
79	M311_8	Naturnaher Rückbau Ostpeene unterhalb Gielow/1.-3. BA.		TBG 5b	sehr hoch	abgeschlossen			Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
80	M317_2	Neukonzeption der Deichlinie im Bereich Polder Bürgerwiesen A (1. -3. BA) in Demmin (Verkürzung der Deichlinie; Ausdeichnung von 22 ha).	Es wurden bereits 2011 umfassende Investitionen im Schutzsystem Bürgerwiesen A und B getätigt. Ein Problem besteht darin, dass das gesamte Gebiet auf einem Moorkörper liegt, welcher langfristige Setzungen, u.a. der Hochwasserschutzeinrichtungen mit sich bringt. Maßnahmen zur Gewährleistung der Nutzung der Polder Bürgerwiesen A und B wären notwendig.	TBG 5a	sehr hoch	in Planung	2019		Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
81	M319_1	Grundräumung Tollense		BG 5	sehr hoch	Daueraufgabe		2010	Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
82	M319_2	Naturnaher Ausbau der Linde im Stadtgebiet Burg Stargard/ 2. BA.		TBG 5d	sehr hoch	abgeschlossen			Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
83	M319_2	Naturnaher Ausbau der Linde im Stadtgebiet Burg Stargard zur Erhöhung der hydraulischen Leistungsfähigkeit/ 3. BA, 1. und 2. Teilobjekt.	An der Linde oberhalb von Burg Stargard ist das Abflussprofil nicht mehr ausreichend bemessen. Es kommt zu verstärkten Uferabbrüchen, so dass teilweise die Verkehrsinfrastruktur gefährdet ist.	TBG 5d	sehr hoch	in Planung	2016		Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
84	M320_3	Prüfung, ob die Maßnahme Verwallung an der Linde (Neubrandenburg) zum Schutz des Kulturparks sinnvoll und machbar wäre.	Maßnahmen an der Linde (Neubrandenburg) im Bereich des Kulturparks (zwischen Neustrelitzer Straße und Friedrich-Engels-Ring) wären für den Hochwasserschutz sinnvoll. Im HW-Fall läuft der Park durch die Linde voll. Durch eine Verwallung an der Linde könnte dies verhindert werden.	TBG 5d	moderat	in Planung	2021		Abteilungsleiter 4 (StALU), Fachbereichsleiter FB2	StALU MS A4, Stadt Neubrandenburg, FB2 (Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung)
85	M321_1	Sanierung Wehr Osten Krautziehplatz, FAA, Tollense.		TBG 5a	sehr hoch	in Planung	2016		Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
86	M321_1	Umbau der Sohlschwelle B 104 in der Ostpeene.		TBG 5b	moderat	in Planung	2017		Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
87	M321_1	Umbau der Sohlschwelle Demziner Brücke, Ostpeene.		TBG 5b	moderat	in Planung	2015		Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
88	M321_1	Sanierung des Wehres bei Gielow, Ostpeene.		TBG 5b	sehr hoch	in Planung	2016		Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
89	M321_1	Betonsanierung am Wehr Klempenow, Tollense.		TBG 5c	sehr hoch	abgeschlossen			Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
90	M321_1	Sanierung am Wehr Tückhude, Tollense.		TBG 5c	sehr hoch	abgeschlossen			Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
91	M321_1	Rekonstruktion der FAA am Wehr Tückhude, Tollense.		TBG 5c	sehr hoch	in Planung	2015		Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
92	M321_1	Sanierung des Wehres Vierrademühle an der Tollense in Neubrandenburg.		TBG 5d	sehr hoch	in Planung	2019		Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4

93	M321_1	Sanierung des Wehres Alter Oelmühlenbach in Neubrandenburg.		TBG 5d	sehr hoch	in Planung	2018		Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
94	M321_1	Rekonstruktion des Wehres Wanzka, Nonnenbach.		TBG 5d	sehr hoch	in Planung	2020		Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
95	M322_1	Prüfung, ob eine HW-Warn- und Informationssystem nach HwMdVO M-V für die sonstigen (Malchin, Neukalen, Verchen) Risikobereiche eingerichtet werden sollte.	Es gibt ein HW-Warn- und Informationssystem nach HwMdVO M-V an der Peene (Bereich Demmin); für andere Bereiche ist dies zu prüfen.	TBG 5b	sehr hoch	in Planung	2021		Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
96	M322_1	Prüfung, ob eine HW-Warn- und Informationssystem nach HwMdVO M-V für die sonstigen (Altentreptow) Risikobereiche eingerichtet werden sollte.	Es gibt ein HW-Warn- und Informationssystem nach HwMdVO M-V an der Peene (Bereich Demmin); für andere Bereiche ist dies zu prüfen.	TBG 5c	sehr hoch	in Planung	2021		Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
97	M322_1	Prüfung, ob eine HW-Warn- und Informationssystem nach HwMdVO M-V für die sonstigen (Neubrandenburg) Risikobereiche eingerichtet werden sollte.	Es gibt ein HW-Warn- und Informationssystem nach HwMdVO M-V an der Peene (Bereich Demmin); für andere Bereiche ist dies zu prüfen	TBG 5d	sehr hoch	in Planung	2021		Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
98	M324_2	Prüfung, ob die Einrichtung eines Bereitschaftsdienstes für Hochwasser auf Ebene des StALU MS für alle Gewässer 1. Ordnung notwendig ist.	Es gibt ein HW-Warn- und Informationssystem nach HwMdVO M-V an der Peene (Bereich Demmin); für andere Bereiche ist dies zu prüfen.	BG 5	hoch	in Planung	2021		Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
99	M324_2	Prüfung, inwieweit eine Optimierung des Informationsflusses bzw. der Schnittstellen zwischen StALU MS und dem jeweiligen WBV erforderlich wäre.	Die Einbindung des WBVs in die Alarmierungspläne ist erfolgt. Allerdings wäre eine Optimierung des Informationsflusses erforderlich (z.B. StALU MS).	BG 5	hoch	in Planung	2021		Abteilungsleiter 4 (StALU), Geschäftsführer (WBV)	StALU MS A4, WBV (WBV „Obere Peene“, WBV „Untere Tollense/Mittlere Peene“, WBV „Obere Havel/Obere Tollense“)
100	M324_9	Aktualisierung der Daten zur Lage kritischer Infrastrukturen zur Optimierung der Alarm- und Einsatzpläne auf Basis vorhandener GIS-Daten des Landkreises.	Eine genaue Auflistung und Verortung von kritischer Infrastruktur liegt dem StALU MS nicht vor. Dadurch kann diese in die Alarm- und Einsatzplanung nicht übernommen werden.	BG 5	hoch	in Planung	2021		Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
101	M329_1	Konkrete Umsetzung von Maßnahmen zum Bibermanagement (z.B. Habitate anlegen bzw. erhalten, z.B. zukünftig nicht mehr genutzte Deichanlagen, Bau von Wildrettungshügeln).	Die vorhandenen Biberpopulationen stellen für die hydraulische Leistungsfähigkeit der Fließgewässer eine Gefahr da.	BG 5	hoch	in Planung	2021		Abteilungsleiter 4 (StALU), Umweltamtsleiter (LK), Geschäftsführer (WBV)	StALU MS A4 (Gewässer 1. Ordnung), Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/Umweltamt, WBV "Obere Peene", WBV "Untere Tollense/Mittlere Peene", WBV "Obere Havel/Obere Tollense" (Gewässer 2. Ordnung)
102	M329_1	Messanlage hydrologische Messstelle Burg Stargard, Gewässer Linde.		TBG 5d	sehr hoch	abgeschlossen			Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4
103	M329_1	Automatische Messwerterfassung Tollensesee.		TBG 5d	sehr hoch	abgeschlossen			Abteilungsleiter 4 (StALU)	StALU MS A4

E - Hauptzuständigkeitsbereich:

Weitere Maßnahmen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

lfd. Nr.	LAWA-Code	Maßnahmenbeschreibung	Regionale Situation	Teilgebiet (TBG)	Priorität	Status	angestrebtes Realisierungsjahr	bereits begonnen (Jahr)	Konkreter Ansprechpartner	Zuständige Behörde/Institution/Betroffene
112	M505_1	Prüfung von Fördermöglichkeiten in Richtlinien zum Rückbau von Kleingartenanlagen in Überflutungsflächen der Stadt Neubrandenburg.	Rückbau bzw. Verlegung von Kleingartenanlagen der Stadt Neubrandenburg in Überflutungsflächen sinnvoll, aber finanzielle Mittel begrenzt.	TBG 5d	moderat	in Planung	2021		Fachbereichsleiter FB2	Stadt Neubrandenburg FB2 (Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung)
114	M301_1	Weiterhin Berücksichtigung der Hochwasserschutzaspekte bei zukünftigen Fortschreibungen des Regionalen Raumentwicklungsprogramms.	Der Regionale Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte hat in seinem seit 2011 gültigem Regionalen Raumentwicklungsprogramm zwei raumordnerische Grundsätze zum Hochwasserschutz integriert: 1. dauerhafte Sicherung potentieller Überschwemmungsgebiete und überschwemmungsgefährdete Gebiete, 2. Erhalt natürlicher Überschwemmungsgebiete sowie Vermeidung der Bebauung.	BG 5	hoch	begonnen	2020	2011	Amtsleiter	Amt für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte
115	M301_2	Neuaufstellung bzw. Fortschreibung des seit 15. Juni 2011 bestehenden Regionalen Raumentwicklungsprogrammes nach in Kraft treten des Landesraumentwicklungsprogrammes unter Berücksichtigung entsprechender Fachplanungen zum Hochwasserschutz.	Vorrang- und Vorbehaltsgebiete wurden im Regionalen Raumentwicklungsprogramm bisher nicht berücksichtigt, da aufgrund fehlender bzw. noch in Bearbeitung befindlicher Fachplanungen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes die nicht möglich war.	BG 5	hoch	in Planung	2021		Amtsleiter	Amt für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte







